



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
BUND Landesverband Bremen e.V.

Pressemitteilung vom 17.09.2019

Bremen is(s)t Mehrweg

BUND Bremen sucht Gastronomiebetriebe für Mehrweg-Projekt

Der BUND Landesverband Bremen e.V. möchte im Rahmen eines Projektes Mehrweglösungen bei Take-Away-Essen zunächst in Bremen Mitte entwickeln. Denn das Abfallaufkommen von Einwegverpackungen durch Außerhauskonsum wächst stetig. Mit der steigenden Nachfrage nach Take-Away Essen nimmt auch der Energie- und Ressourcenverbrauch bei Herstellung und Transport der Einwegverpackungen und der damit verbundene Ausstoß an Treibhausgasen zu. Der BUND sucht nun Gastronomiebetriebe, die helfen wollen, die Müllflut zu verringern und sich an dem Mehrweg-Projekt beteiligen möchten.

Im Rahmen eines Verbundprojektes mit Life e.V. in Berlin und ECOLOG – Institut für Sozial-Ökologische Forschung und Bildung in Hannover will der BUND Landesverband Bremen e.V. ein Mehrwegsystem entwickeln, erproben und etablieren, um der wachsenden Nachfrage nach Take-Away Essen nachhaltiger zu begegnen. Dabei sollen verschiedene Mehrweg-Ansätze mit unterschiedlichen Behältnissen (je nach Speiseart) getestet werden. Geplant ist nun, dass die teilnehmenden Gastronomieunternehmen solche Mehrwegsysteme in Zusammenarbeit mit dem BUND in der Realität erproben und bewerten. Auf die Betriebe kommen dabei keine Kosten zu.

Wer Interesse hat mitzumachen, wendet sich bitte an Katja Muchow vom BUND Bremen, Tel. 0421 79 00 245; E-Mail: katja.muchow@bund-bremen.net. Das Projekt wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesumweltministerium gefördert.